

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

102

Wien, am 1. April 1935.

Neuerliche städtische Strassenbauvergebungen.

Die Magistratsabteilung 25 verjibt neuerlich folgende städtische Strassenbauarbeiten: Die Erd-,Pflasterer-,Asphaltbeton-und Gussasphaltarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen für den Strassenbau Böcklinstrasse (Kostenerfordernis 16.700 Schilling);Anbotsverhandlung 11. April, 10 Uhr.Die Erd-,Pflasterer-und Fugenvergussarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen beim Strassenbau Linke Wienzeile von der Hollergasse bis zur Sechshausenstrasse (Kostenerfordernis 44.500 Schilling);Anbotsverhandlung 11.April,11 Uhr 15.Die Erd-,Pflasterer-und Fugenvergussarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen für den Strassenbau Donaulände vom Franzosengraben bis zum Gasrohrsteg (Kostenerfordernis 21.300 Schilling);Anbotsverhandlung 11.April,10 Uhr 30. Die Erd-,Pflasterer-,Gussasphalt-und Fugenvergussarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen für den Strassenbau Mariahilferstrasse von Hausnummer 88 a bis Neubaugasse (Kostenerfordernis 60.000 Schilling);Anbotsverhandlung 11. April,10 Uhr 45.Die Pläne,Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können während der gewöhnlichen Amtsstunden in der genannten Abteilung eingesehen werden.Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.Nähere Auskünfte in der Magistratsabteilung 25,Rathaus,Stiege 3,Hochparterre.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im vergangenen März an 253 Parteien in 48 Häusern rund 2.540 Schilling an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohnhäusern bewilligt.Für die ersten drei Monate des heurigen Jahres hat der Magistrat an 653 Parteien in 118 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von rund 5.530 Schilling gewährt.
